

**Alumni, Freunde und Förderer der
Universität zu Lübeck e.V.**

- Der Vorsitzende -

**Niederschrift
über die Mitgliederversammlung
am Dienstag, den 03.05.2021, 16:00 Uhr
Audimax der Universität zu Lübeck**

Herr Engholm eröffnet um 16:04 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu der Mitgliederversammlung frist- und formgerecht geladen worden ist. Es gibt weder zur vorliegenden Tagesordnung noch zum Protokoll der letzten Sitzung Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2019

Für 2020 sind 15 geldwerte Austritte zu verzeichnen, davon sind zwei Mitglieder verstorben. Hinzu kommen 18 Löschungen von Mitgliedern, von denen seit Jahren keine Zahlungen eingegangen sind. Nachdem auch nach mehrmaligen schriftlichen Nachfragen keine Reaktionen erfolgt sind, haben wir die Mitgliedsdaten gelöscht.

Dem gegenüber stehen 20 Eintritte, davon fünf, die bereits als Studierende Mitglied waren und nun ordentliches Mitglieder mit einem Beitrag von 50 Euro geworden sind. Die im Vergleich zum Vorjahr geringen Eintrittszahlen (2019: 38 Eintritte) sind sicherlich auch der Coronakrise geschuldet. COVID 19 hat den Blickwinkel auf andere Themen fokussiert. So war die Resonanz auf die Einladung, dem Verein beizutreten, die Anfang März an alle Universitätsprofessor*innen und Mitglieder der Bürgerschaft verschickt worden ist, eher bescheiden. Aktuell verzeichnet der Verein 730 Mitglieder.

Nach Einführung der AlumniCard haben bisher 125 Mitglieder diese beantragt, bezogen auf die Mitgliederzahl eine doch anständige Anzahl.

Im Januar 2020, vor der COVID 19-Pandemie, hat erstmals eine Themenwoche stattgefunden, die von Studierenden organisiert wurde und für die das Präsidium und der Verein Alumni, Freunde und Förderer die Schirmherrschaft übernommen hatte. Die Themenwoche mit Titel „Im Fokus das Überleben“ hat sich aus verschiedenen Blickrichtungen mit dem Thema Katastrophenhilfe auseinandergesetzt. Dazu wurden Vorträge (Ärzte ohne Grenzen, Cap Anamur), Filme und Workshops durchgeführt. Am Ende der Woche wurde ein Interkultureller Abend veranstaltet, auf dem sich alle gemeinnützige Organisationen aus Lübeck vorstellen konnten. Auch der Verein Alumni, Freunde und Förderer hatte einen Stand.

Aus diesem Abend heraus resultierte die Idee, dass sich alle gemeinnützigen Organisationen innerhalb der Universität und aus der Stadt heraus in einem Netzwerk zusammenschließen wollen, um zukünftig verstärkt gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen durchzuführen. Denn an diesem Abend ist deutlich geworden, wie viele Studierende sich ehrenamtlich engagieren und dass dies auch für den Verein ein Potential darstellt, welches wir nutzen sollten.

Die Kosten der Themenwoche beliefen sich auf insgesamt 1.192,34 €. Alle weiteren geplanten Aktivitäten sind aufgrund von COVID 19 ausgefallen. Durch die Coronakrise sind alle weiteren Planungen auf Eis gelegt worden. Wir hoffen, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt wiederbelebt werden.

Die Preise der Universität zu Lübeck sind im Rahmen einer digitalen Feierstunde verliehen worden. Auch in Zukunft soll jeder Absolventin/jedem Absolventen zum Abschluss ein Bildpreis überreicht

werden. Die Herren Enghom, Gaulin und Witasik stehen für die Fortführung dieses Projektes zur Verfügung.

Der Bernd Fischer Preis ist 2020 an Dr. Max Bannach für seine Promotionsarbeit zum Thema „Parallel Parameterized Algorithms“ vergeben worden.

Der Otto Roth Preis ging an Frau Dr. Nele Assmann zum Thema „Moderatoren der Wirksamkeit von CBASP im Vergleich zu Supportiver Psychotherapie bei Patienten mit persistierender depressiver Störung. Eine multizentrische, randomisiert kontrollierte Studie“.

TOP 2 Bericht des Schatzmeisters über die Jahresrechnung 2019 und den Haushaltsplan 2021

Die Unterlagen liegen den Anwesenden als Tischvorlage vor (siehe Anhang)

Herr Berger erläutert die Einnahmen und Ausgaben. Die Ausgaben fielen coronabedingt deutlich geringer aus als budgetiert. Die Einnahmen lagen bei 25.385,50 Euro.

Im Haushaltsplan 2021 wird der Posten für die Förderpreise doppelt veranschlagt, da im letzten Jahr die Preisverleihung ausgesetzt wurde. 10.000 Euro werden für zukunftsorientierte Projekte veranschlagt.

Von Seiten des Schatzmeisters gibt es Klärungsbedarf, wie Lastschriftrücküberweisungen buchhalterisch abgebildet werden sollen. Das wird mit den Rechnungsprüfern abgestimmt.

TOP 3 Genehmigung des Haushaltsplans 2021

Für das kommende Jahr sind die Einnahmen mit 27.500 Euro veranschlagt. Wie bereits im letzten Jahr geplant, sollen auch im Jahr 2021 das Studium Generale, der Absolventenball und das Campus Open Air Lübeck (COAL) unterstützt werden.

Es gibt keine weiteren Hinweise, Wünsche oder Ideen. Der Haushaltsplan für das Jahr 2021 in Höhe von 35.500 Euro wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Herr Engholm dankt dem Schatzmeister für die geleistete Arbeit.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer über das Jahr 2019

Herr Florian von Nolting, Leiter des Referats Finanzen und Controlling der Universität zu Lübeck, stellt sich kurz vor und erklärt, dass alle Unterlagen korrekt und vollständig vorgelegen haben. Es gibt keinerlei Beanstandungen. Herr von Nolting empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes.

Der Vorsitzende dankt für die geleistete Prüfung und den Bericht.

TOP 5 Beschlussfassung über die Entlastung des Schatzmeisters

Der Schatzmeister wird ohne Gegenstimmen entlastet.

TOP 6 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Herrn Frank-Thomas Gaulin wird der Vorstand ohne Gegenstimmen entlastet. Der Vorsitzende dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 7 Wahl der Rechnungsprüfer

Herr Alban Gauhl von der Innenrevision der drei Hochschulen (Universität zu Lübeck, Fachhochschule Lübeck und Musikhochschule Lübeck) und Herr Florian von Nolting, Leiter des Dezernats Finanzen und Controlling der Universität zu Lübeck, werden als Rechnungsprüfer für das Jahr 2020 benannt und einstimmig gewählt.

TOP 8 Wahl des Vorstandes für den Zeitraum 2020 - 2023

Herr Engholm hat seinen Rücktritt als Vorsitzender des Vereins erklärt. Mit einer engagierten Rede und dem klaren Bekenntnis auch weiterhin für die Belange der Universität zu Lübeck einzutreten, verabschiedet sich der Vorsitzende. Die Universität als Motor der Region, die Verbindung und Vernetzung der Universität zu ihrer Stadt zu festigen und die Verankerung der Universität zu Lübeck im Herzen aller Lübecker wird Herr Engholm weiterhin protegieren.

Die Präsidentin dankt für das außerordentliche Engagement von Herrn Engholm und hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Als Nachfolger wurde Professor Dr. med. Karl Klotz vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor: Anästhesist, 62 Jahre alt und seit 31 Jahren in Lübeck lebend. Seit 15 Jahren ist er Vorsitzender der Promotionskommission. Für die Lehre und die Belange der Studierenden hat sich Prof. Klotz immer sehr eingesetzt. Es gibt keine weiteren Fragen. Er wird mit 1 Enthaltung zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Professor Lehnert, bisheriger Vertreter der Sektion Medizin, ist als Rektor an die Universität Salzburg gewechselt. Als Vertreter wird Professor Dr. med. Jürgen Westermann vorgeschlagen. Alle weiteren Vertreter*innen des Vorstandes haben sich bereit erklärt, für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung zu stehen.

Die Wahl erfolgt ohne Gegenstimmen.

Herr Klaus Puschadel, Stadtpräsident der Hansestadt Lübeck, hat Kraft Amtes die Nachfolge von Frau Schopenhauer angetreten (siehe Anlage).

TOP 9 Bericht der Geschäftsstelle

Die Geschäftsführerin berichtet über die Tätigkeiten der Geschäftsstelle.

- Buchhaltung und Bearbeitung von Anträgen (AlumniCard und Förderanträge)
- Weitere Pflege der Datenbank, Verwaltung von Ein- und Austritten
- Überwachung der Mitgliedsbeiträge, und Überführen von Absolvent*innen in eine reguläre Mitgliedschaft
- Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens
- Werbemaßnahmen: Zweimal im Jahr werden die Absolvent*innen direkt angeschriebenen und auf die Möglichkeiten und die Vorzüge einer Mitgliedschaft im Verein hingewiesen. Zudem sind nochmals alle Professor*innen der Universität sowie Mitglieder der Bürgerschaft angeschrieben worden. Allerdings hat Corona alles überlagert und das Interesse an einer Mitgliedschaft war gering.
- Sitzungsvorbereitungen

2020 war vermutlich für viele Vereine ein schwieriges Jahr. Werbemaßnahmen haben kaum gegriffen, weil viele Veranstaltungen, auf denen wir sonst Werbung gemacht haben, nicht oder digital stattgefunden haben. Weiterhin ist die Identifikation der Professor*innen mit dem Verein als gering bis gar nicht zu bezeichnen. Die meisten Eintritte werden bei den Absolvent*innen verzeichnet.

Es ist zu überlegen, ob man daraus auch für zukünftige Förderungen Konsequenzen ziehen sollte und verstärkt Aktivitäten der Studierenden fördert bzw. selbst initiativ Förderangebote für Studierende anbietet.

TOP 10 Bericht der Hochschulleitung

Die Präsidentin berichtet, dass die Lehre größtenteils digital stattgefunden hat, was für alle eine hohe Bürde und große Herausforderung war, aber durch den Einsatz vieler motivierter Menschen sehr gut vollbracht werden konnte. Die Universität wurde im Ranking überdurchschnittlich gut bewertet. Nicht zuletzt wegen der fehlenden sozialen Kontakte, hofft man im Wintersemester Präsenzveranstaltungen durchführen zu können.

Trotz aller Schwierigkeiten war das letzte Jahr sehr erfolgreich. An vielen Stellen sind positive Meldungen zu verzeichnen. Beispielhaft steht dafür die ELISA-Studie. Es haben 3.000 Personen teilgenommen. Die Ergebnisse werden gerade ausgewertet.

Dr. rer. nat. Rolf Hilgenfeld, ein international renommierter Biochemiker und Strukturvirologe, forscht weiterhin an der Universität zu Lübeck. Die Universität hatte sich gemeinsam mit der Possehl-Stiftung wie auch dem Land Schleswig-Holstein intensiv darum bemüht, dass der Forscher in Lübeck auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand weiter über die erforderlichen Arbeitsbedingungen und eine gute Ausstattung verfügen kann.

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Anja Karliczek, hat im Sommer die Universität besucht und sich über die Forschungsaktivitäten und Neubauten auf dem Campus informiert.

Die Sonntagsvorlesungen werden mit großem Erfolg digital abgehalten. Die erste Veranstaltung zum Thema „Impfen und COVID 19“ von Prof. Dr. Jan Rupp hatte 8.000 Klicks.

Für ihre Aufbauleistung als Stiftungsuniversität und den ganzheitlichen Ansatz eines integrierten Fundraising- und Kommunikationskonzeptes wurde die Universität zu Lübeck mit einem Anerkennungspreis des Deutschen Hochschulfundraisings ausgezeichnet.

TOP 11 Projektanträge

Es liegen aktuell keine Anträge vor.

Professor Schwinger berichtet, dass die Museumsbesuche der Studierenden coronabedingt kurzfristig abgesagt werden mussten. Den Studierenden wurde das Angebot unterbereitet, sich für einen Museumsbesuch anzumelden, um dann die Möglichkeit zu bekommen, innerhalb der nächsten 4 Monate diesen Besuch umzusetzen. Es wird mit 200 bis 300 Zusagen gerechnet. Frau Dr. Voigt hat finanzielle Unterstützung von Seiten des Vereins zugesagt.

Man hofft, dass die Aktion der Museumsführungen nach der Coronakrise fortgeführt werden kann. Es ist mit eines der schönsten Angebote an die Studierenden. Mit dem neuen Intendanten des Theaters der Hansestadt Lübeck soll ein ähnliches Projekt ins Leben gerufen werden.

TOP 12 – Termine

Die Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands ist für Juni/Juli 2021 geplant, im September soll die Sitzung des Gesamtvorstandes stattfinden.

In der Hoffnung, dass im November wieder Präsenzveranstaltungen stattfinden dürfen, soll die Mitgliederversammlung im Anschluss an die Verleihung der Universitätspreise stattfinden.

TOP 13 – Verschiedenes

Frau Dr. Voigt verabschiedet Herrn Engholm und dankt für sein außerordentliches Engagement und die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Herr Engholm dankt allen Beteiligten und schließt die Sitzung um 17.00 Uhr.



Björn Engholm
Vorsitzender



Susanne Peters
Protokollführerin